



Ausschuss für Schule und Bildung

27. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

16. August 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:47 Uhr bis 16:18 Uhr

Vorsitz: Florian Braun (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	11
---	-----------

Der Ausschuss kommt überein, ab ca. 16:20 Uhr mit dem vertraulichen Teil zu beginnen.

1 Für Gesundheit, Landwirtschaft & Umwelt: Entwicklung einer ganzheitlichen Ernährungsstrategie für Nordrhein-Westfalen	12
--	-----------

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/2550

Ausschussprotokoll 18/265 (*Anhörung am 23.05.2023*)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

¹ vertraulicher Teil mit TOP 32 siehe vAPr 18/37

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der FDP-Fraktion zu.

2 NRW braucht einen Masterplan zur Stärkung der Kindergesundheit! 14

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/2552

Ausschussprotokoll 18/244 (*Anhörung am 10.05.2023*)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.

3 Mehr Chancengleichheit im Studium! Die Landesregierung muss einen Masterplan für den Übergang von der Schule an die Hochschule vorlegen! 16

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/3667

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion ab.

4 Chancengleichheit jetzt! Das Erfolgsmodell der Familiengrundschulzentren schnell und flächendeckend in NRW etablieren! 18

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/3306

Ausschussprotokoll 18/228

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP ab.

5 Mehr männliche Lehrer an Grundschulen! 20

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/3646

Schriftliche Anhörung
des Innenausschusses:
Stellungnahme 18/612
Stellungnahme 18/608

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktion der AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP ab.

6 Mehr Chancengleichheit im Bildungsland NRW! Investitionsprogramm für kommunale Schulinfrastruktur auflegen („Gute Schule 2030“)! 22

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/3307

Ausschussprotokoll 18/258 (*Anhörung am 17.05.2023*)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion ab.

- 7 Chancen von künstlicher Intelligenz im Bildungswesen und Forschung nutzen und Herausforderungen souverän begegnen** **24**
- Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/3299
- Ausschussprotokoll 18/286 (*Anhörung am 19.06.2023*)
- abschließende Beratung und Abstimmung
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP zu.
- 8 Einführung einer Regionalprämie.NRW als Pilotprojekt für Regionen mit hohem Lehrkräftebedarf** **26**
- Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/4574
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu beraten.
- 9 Gesetz zur Übermittlung von Schülerinnen- und Schülerdaten am Übergang von der Schule in den Beruf (Schülerinnen- und Schülerdatenübermittlungsgesetz NRW)** **27**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/4532
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

- 10 Gesetz zur Änderung der nordrhein-westfälischen Landesverfassung betreffend Gleichwertigkeit der beruflichen und der akademischen Bildung** **28**
- Gesetzentwurf
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/4278
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss pflichtig zu beteiligen.
- 11 Einsamkeit in NRW: Warum jetzt gehandelt werden muss!** **29**
- Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/4582
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss pflichtig zu beteiligen.
- 12 Zukunftsscheck LOGINEO NRW (Bericht auf Wunsch der Landesregierung)** **30**
- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge
- 13 Sachstand Studienplätze Grundschullehramt für die Region Aachen (Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 1])** **33**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1259
- Wortbeiträge

- 14 Wie geht es mit dem EDV-Führerschein weiter?** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2])* **35**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1255
Vorlage 18/1388
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 15 ‚Demokratie für mich‘ – Welche Möglichkeiten zur Fortführung gibt es?** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])* **37**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1258
- Wortbeiträge
- 16 Verfahrensstand zur Reform der Lehrkräftefortbildung NRW** *(Bericht auf Wunsch der Landesregierung)* **38**
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 17 Weiterentwicklung der Prüfungskultur in der digitalen Zeit an Schulen in NRW** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])* **42**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1330
- Wortbeiträge
- 18 Umsetzung von Schutzkonzepten an Schulen** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 5])* **44**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1327
- wird nicht behandelt

- 19 Erschütternde Ergebnisse der IGLU-Studie und des IQB-Bildungstrends – Wo bleibt ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Basiskompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion)** **45**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1285
- wird nicht behandelt
- 20 Digitale Endgeräte für Lehrkräfte – Was wurde aus der Ausstattungsoffensive? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 6])** **46**
- wird nicht behandelt
- 21 Windeltragende Schüler – Situation in Nordrhein-Westfalen (Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 7])** **47**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1437
- wird nicht behandelt
- 22 Suchtprävention an Schulen: Sachstand und Handlungsbedarf angesichts anstehender Cannabis-Freigabe (Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 8])** **48**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1441
- wird nicht behandelt
- 23 Schulleitungsmonitor Deutschland 2022: Schlussfolgerungen für Situation in Nordrhein-Westfalen (Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 9])** **49**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1443
- wird nicht behandelt

- 24 Sachstand Prüfung der Fortsetzung von Unterrichtsgenehmigungen** **50**
(Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 10])
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/959
Vorlage 18/1442
- wird nicht behandelt
- 25 Ergebnisse der Evaluation und Aktualisierung des Schulsozialindex** **51**
(Bericht auf Wunsch der Landesregierung)
- wird nicht behandelt
- 26 Überarbeitung des Lehrplans Sozialwissenschaften für die Sekundarstufe II** **52**
(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 11])
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1439
- wird nicht behandelt
- 27 Fachfremder Unterricht in den Sozialwissenschaften** **53**
(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 12])
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1438
- wird nicht behandelt
- 28 Neuerungen der Bundesjugendspiele ab Schuljahr 2023/24** **54**
(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 13])
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1436
- wird nicht behandelt

29 Sachstand der Beschulung von Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störungen in NRW *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 14])* **55**

In Verbindung mit:

Sachstand der Schulbegleitung von Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störungen in NRW *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 15])*

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1435
Vorlage 18/1470

– wird nicht behandelt

30 Aktionsprogramm Integration – Wie wird den Schulen in den multiplen Krisen geholfen? *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 16])* **56**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1440

– wird nicht behandelt

31 Verschiedenes **57**

– keine Wortbeiträge

* * *

1 Für Gesundheit, Landwirtschaft & Umwelt: Entwicklung einer ganzheitlichen Ernährungsstrategie für Nordrhein-Westfalen

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/2550

Ausschussprotokoll 18/265 (Anhörung am 23.05.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung

(Der Antrag wurde am 26.01.2023 nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen und des fraktionslosen Abgeordneten Dr. Blex an den Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume – federführend –, an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend sowie an den Ausschuss für Schule und Bildung überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.)

Vorsitzender Florian Braun verweist der guten Ordnung halber auf den zwischenzeitlich eingegangenen Entschließungsantrag der SPD-Fraktion zum selben Thema.

Bianca Winkelmann (CDU) trägt anhand des Antrags vor, den sie als ersten Schritt hin zu einer umfassenden Ernährungsstrategie in Nordrhein-Westfalen durch die Anhörung bestätigt sieht.

Franziska Müller-Rech (FDP) kritisiert den Antrag als zu oberflächlich und erinnert an die große Anhörung zur Schulverpflegung in der letzten Legislaturperiode, denn danach müssten die Kinder und Jugendlichen sie auch in ihrem Schulalltag akzeptieren. Daher brauche es spezielle Konzepte für Schulen und Kitas.

Frank Müller (SPD) beschreibt den Antrag als ziellos und oberflächlich, mit dem die Koalition weit hinter dem Diskussionsstand der letzten Legislaturperiode zurückbleibe und der die bereits erwähnte Anhörung gar nicht berücksichtige. So gehe es beispielsweise um die Frage, wer sich eigentlich um die Schulverpflegung kümmere und welche Ressourcen man für diese landespolitische Herausforderung zur Verfügung stelle, denn man müsse auch an Familien denken, die sich eine solche Verpflegung nicht leisten könnten. Auch dürfe man die Verantwortung nicht an die Schulträger abschieben. Tatsächlich hänge es vom Zufall ab, ob es an einer Schule frische und wertige Verpflegung gebe, um die sich meist sogar das Kollegium selbst kümmern müsse. Dass der Staat noch immer nicht das Frühstück für Kinder aus benachteiligten Familien sicherstellen könne, bezeichnet er als unerträglich.

Carlo Clemens (AfD) hält zwar die Ziele des Antrags für richtig, vermisst aber die Berücksichtigung der auch laut Eurostat enorm gestiegenen Lebensmittelpreise. Vielmehr befürchte er eine von den Grünen politisch motivierte Ernährungsstrategie, wenn im Antrag etwa schon jetzt ausreichende personelle und finanzielle Mittel zur Umsetzung einer Ernährungsstrategie gefordert würden, ohne dass überhaupt ein Konzept auf dem Tisch liege. Besser möge man mehr Kitas, Schulen und insbesondere Grundschulen durch sinnvollere, zielgerichtetere und deutlich konkretere Programme wie etwa dem EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch erreichen.

Tim Achtermeyer (GRÜNE) meint, die Verantwortung der Eltern für die Ernährung ihrer Kinder übertrage sich auf Schule und Kita. Dabei müsse die Verpflegung finanzierbar, gesund und lecker sein. Die Koalition setze auf Angebot, Beratung und die Expertise der Fachleute, um wenigstens einen Teil der Ernährungsstrategie für Nordrhein-Westfalen auf den Weg zu bringen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der FDP-Fraktion zu.